

Qualifikationsziele Romanistik in den Bereichen

Wissenschaftliche Befähigung

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Persönlichkeitsentwicklung

Gesellschaftliches Engagement

Fakultät / Fach

Philosophische Fakultät, Neuphilologisches Institut:

Deutsch-Französische Studien BA 180

(Stand: 23.05.2023)

Fach: Deutsch-Französische Studien BA 180

| Wissenschaftliche Befähigung | | | |
|--|---|---|---|
| Studiengang | Qualifikationsziel | Umsetzung | Zielerreichung |
| Deutsch-Französische Studien BA 180 | <p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung von computergestützten Verfahren sowie zur systematischen Verwendung von digitalen Ressourcen in den Geistes- und Kulturwissenschaften</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen sowohl im Bereich der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft als auch in den Digital Humanities.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p> | <p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Thesis-Modul</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p> <p>Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Bereichen der Digital Humanities sowie zu deren Theorie</p> | <p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p> |
| | <p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen</p> | <p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen</p> <p>Auslandsjahr an der Universität Caen als integraler Bestandteil des Studienganges</p> <p>Direkter mündlicher Kontakt zu Studierenden in Caen ab dem 1. Semester</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Veranstaltungen</p> | <p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p> |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln. | Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Pflichtveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten | |
| | Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse der französischen Fachwissenschaft wie der Digital Humanities wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten. | intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Auslandsjahr an der Universität Caen als integraler Bestandteil des Studienganges, dort Besuch von fachwissenschaftlichen Veranstaltungen in französischer Sprache | kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext |

| Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | | | |
|--|--|---|---|
| Studiengang | Qualifikationsziel | Umsetzung | Zielerreichung |
| Deutsch-Französische Studien BA 180 | Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten. Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten. Sie verfügen über ein breites Spektrum an digitalen Methoden und Werkzeugen und die Fähigkeit, sich in neue digitale Methoden einzuarbeiten | umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis; Gruppenarbeit, Projektarbeit methodisch fächerübergreifende Modul Inhalte | lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen |
| | Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen | sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in | kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen. | französischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Veranstaltungen Auslandsjahr an der Universität Caen als integraler Bestandteil des Studienganges Pflichtpraktikum in einem französischsprachigen Land | Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext |
| | Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen alle kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden. | Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland auch über das Pflichtpraktikum hinaus; studentische Mitarbeit in der Lehre (Tutor*innen-Tätigkeit, mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (Hilfskraft-Tätigkeit) | selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension, Teamarbeit, projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren |

| Persönlichkeitsentwicklung | | | |
|--|--|--|---|
| Studiengang | Qualifikationsziel | Umsetzung | Zielerreichung |
| Deutsch-Französische Studien BA 180 | Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie mit Fachvertreter*innen auf Augenhöhe kommunizieren können. | Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit | Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung |
| | Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur | fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche | differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als |

| | | | |
|--|--|---|---|
| | strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten. | Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit Auslandsjahr an der Universität Caen als integraler Bestandteil des Studienganges | kommunikativem und künstlerischem Mittel |
| | Sie können digitale Methoden sicher anwenden und die Reichweite dieser Methoden kritisch reflektieren. | Veranstaltungen zu verschiedenen Methoden der Digital Humanities sowie zu deren Theorie. | Differenziert Auseinandersetzung mit verschiedenen digitalen Methoden |
| | Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen Kulturkreis, anwenden. | Auslandsjahr an der Universität Caen als integraler Bestandteil des Studienganges Pflichtpraktikum in einem französischsprachigen Land Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten | Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz |

| Gesellschaftliches Engagement | | | |
|--|--|--|---|
| Studiengang | Qualifikationsziel | Umsetzung | Zielerreichung |
| Deutsch-Französische Studien BA 180 | Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie können den Einsatz von digitalen Instrumenten kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen. | fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt, Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (Tutor*innen-Tätigkeit, mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten, Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext, partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten Seminare zur Geschichte und Theorie der Digitalität | Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten |